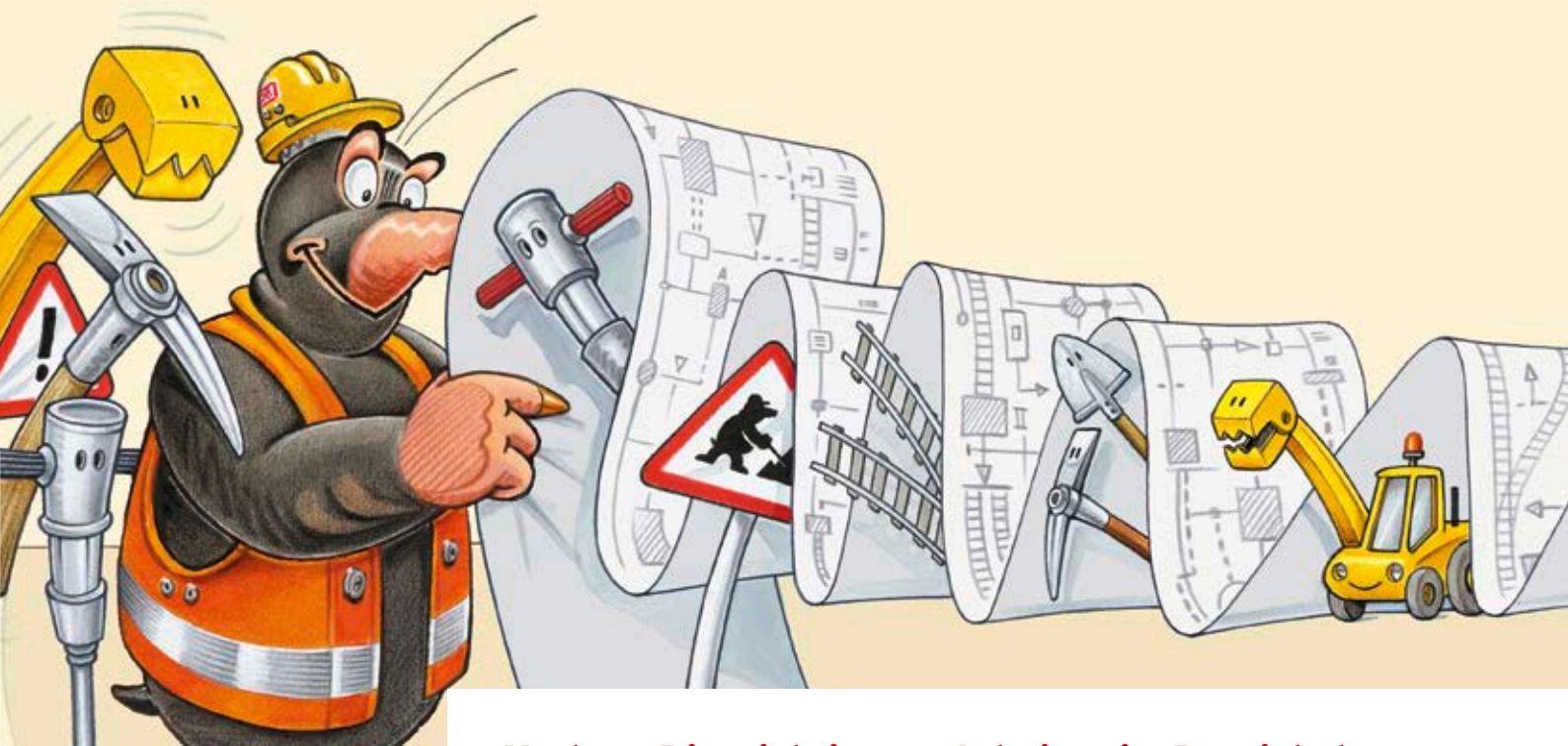


Für **Haltingen** haben wir
noch **ganz viele Pläne.**



**Ausbau- und
Neubaustrecke
Karlsruhe-Basel**

Update: Die wichtigsten Arbeiten im Bereich des Bahnhofs Haltingen

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

im April 2020 haben wir das zweite Gleis der westlichen Gleisstrasse in Betrieb genommen und den gesamten Zugverkehr auf die neue Strecke verlagert. Seit 2020 liegt unser Bauschwerpunkt auf dem Bahnhof in Haltingen und dem Bau der neuen Fernverkehrsgleise auf der Ostseite. Über die Bauarbeiten und deren Auswirkungen möchten wir Sie umfassend informieren.

Für Sie als Anwohnerinnen und Anwohner bringen unsere Arbeiten dabei oft Einschränkungen mit sich – in Zusammenarbeit mit den Baufirmen ist es uns jedoch wichtig, diese so gering wie möglich zu halten. Leider lassen sich Beeinträchtigungen nicht immer vermeiden, dafür bitten wir ausdrücklich um Entschuldigung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Deutsche Bahn
Freiburg, 10. März 2021

Die Maßnahmen im Überblick

1 Überwerfungsbauwerk (ÜBW) Haltingen Nord

Südlich der Nordwestumfahrung beginnt im ersten Quartal 2021 der Bau des Überwerfungsbauwerks Haltingen Nord. Ein Überwerfungsbauwerk ermöglicht bei sich querenden Bahnstrecken den Zugverkehr auf unterschiedlichen Ebenen. So entstehen an dieser Stelle keine Wartezeiten. Durch das ÜBW Haltingen Nord unterqueren die Züge des Nahverkehrs in Richtung Freiburg in einem Tunnel die künftigen Fernverkehrsgleise auf der Ostseite. Der geschlossene Bereich des Bauwerks ist 260 Meter lang, der

bauarbeiten in Form von Abbrucharbeiten des Bestands, Aushub der Widerlager und Herstellung der neuen Fundamente sowie Widerlager für die Bauwerke der Gleise auf der Ostseite haben im zweiten Quartal 2020 begonnen. Sie werden voraussichtlich bis Juli 2021 andauern. Während der Bauzeit kommt es für Fußgänger und Radfahrer zu Beeinträchtigungen in der Straßen- und Wegeföhrung. Darüber wird in gesonderten Anwohnerinformationen, in den Zeitungen und über Plakate vor Ort informiert. Die Personenunterföhrung (PU) am Bahnhof Haltingen wird seit Februar 2021 zurückgebaut, für Fußgänger und Radfahrer ist



tiefste Punkt befindet sich rund neun Meter unter der Fernverkehrsstrecke. Inklusiv der Rampenbereiche ergibt sich eine Bauwerkslänge von circa 600 Metern. Das Bauwerk wird aus Bohrpfehlwänden, Decken- und Bodenplatte hergestellt. Für die Stützwände in den Rampenbereichen werden ebenfalls rückverankerte Bohrpfehlwände errichtet. Die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre.

2 Eisenbahnüberföhrung (EÜ) Heldelinger Straße/ Straßenüberföhrung (SÜ) Kanderstraße

Mit dem Bau der neuen Gleise müssen im Bereich des Bahnhofs Haltingen auch die EÜ Heldelinger Straße sowie die SÜ Kanderstraße durch neue Bauwerke ersetzt werden. Die ersten Brücken-

temporär eine Ersatzroute über die Heldelinger Straße eingerichtet. Ein dauerhafter Geh- und Radweg an der Heldelinger Straße wird im Anschluss an die Baumaßnahmen der Bahn durch die Stadt Weil am Rhein realisiert.

3 Bahnhof Haltingen

Im Rahmen der Ausbaurbeiten wurde im April 2020 das Empfangsgebäude am Bahnhof Haltingen zurückgebaut. Gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Weil am Rhein die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds geplant. Die bestehenden Bahnsteige Ost und West wurden ebenfalls 2020 zurückgebaut und werden später neu errichtet. Der neue Bahnsteig Ost für den Nahverkehr in Richtung Freiburg entsteht ab 2021, der west-

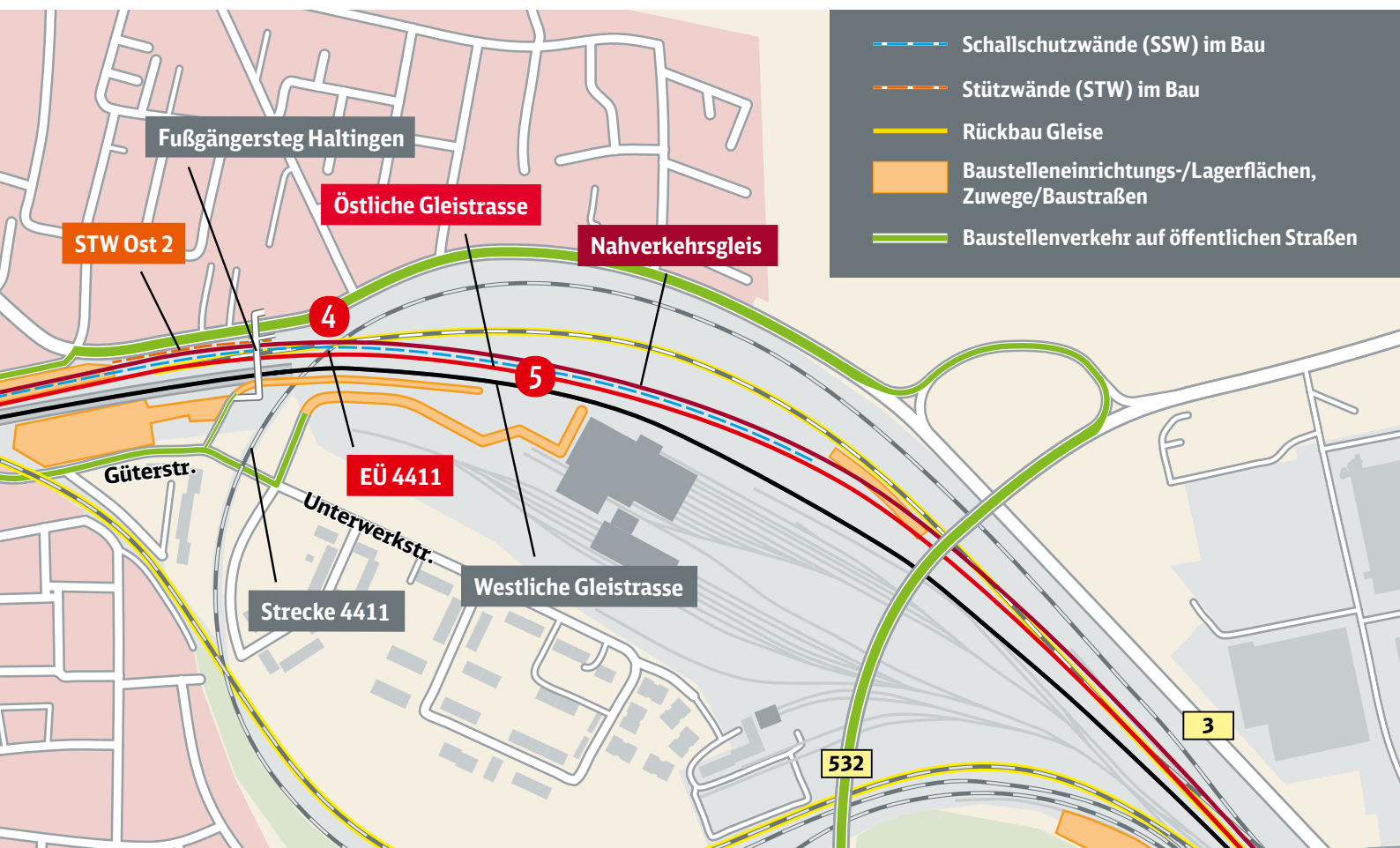
lich gelegene Bahnsteig im Anschluss. In der Zwischenzeit dienen zwei Behelfsbahnsteige den Reisenden zum Ein- und Ausstieg.

Bitte beachten Sie die Grafik zur geänderten Wegeföhrung am Bahnhof Haltingen auf der R6ckseite.

4 Eisenbahn6berföhrung (EÜ) 4411

Im Jahr 2011 haben die Bauarbeiten im Abschnitt Haltingen-Weil am Rhein begonnen, in dieser ersten Bauphase wurde

die zukünftig 6berwiegend vom G6terverkehr befahren wird. Am Osterwochenende 2020 wurde das zweite Gleis auf der Westseite an das Netz angeschlossen. Im Vorfeld fanden hierf6r Oberleitungs- und Kabelarbeiten sowie Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik statt. Der gesamte Zugverkehr in diesem Abschnitt verlagerte sich nach Ostern auf diese beiden neuen Gleise, die am Bahnhof Haltingen 6ber die tempor6ren Behelfsbahnsteige zu erreichen sind. Im Bereich der ehemaligen Rheintalbahngleise verlaufen in Zukunft die Fernverkehrsgleise (6stliche Gleistrasse). Im Verlauf des Jahres 2020 wurden rund



bereits der Westteil der neuen Eisenbahn6berf6hrung 6ber die Strecke 4411 fertiggestellt. 6ber diesen Br6ckenteil verlaufen heute die Gleise der westlichen Gleistrasse. In der jetzigen Bauphase werden die Bauarbeiten dort fortgesetzt. Damit die 6stliche Gleistrasse 6ber die Br6cke gef6hrt werden kann, wird sie nach Osten erweitert. Die in diesem Bereich vorhandene Fachwerkbr6cke aus Stahl wurde im zweiten Quartal 2020 zur6ckgebaut und wird durch ein Stahlbetonbauwerk ersetzt. Der Vorteil: eine deutlich sp6rbare Verringerung der L6rmbelastung.

5 Westliche und 6stliche Gleistrasse

Im Jahr 2019 konzentrierten sich die Bauarbeiten auf die Inbetriebnahme des ersten Gleises der westlichen Gleistrasse,

4,4 Kilometer Gleise und 6.000 Tonnen Schotter ausgebaut, die Oberleitung abgebaut sowie Kabel und Signale entfernt. Die eigentlichen Gleisbauarbeiten f6r die 6stliche Gleistrasse begannen im Anschluss.

2020 wurde au6erdem das Schlaufengleis 4411 im Bahnhof Weil am Rhein sowie im Rangierbahnhof neu angebunden. Damit wurden alle n6tigen Voraussetzungen f6r den Bau der neuen Gleise der 6stlichen Trasse geschaffen. Zudem wurden mit der Neuanbindung die Zufahrtsm6glichkeiten zu den Gleisen im Rangierbahnhof verbessert.

Bitte lesen Sie auf der n6chsten Seite weiter...

... weiter von „Die Maßnahmen im Überblick“

STW Stützwände

Entlang der Strecke dienen mehrere Stützwände (STW) als bausichernde Tragwerke und werden zum Teil auch als Fundamente für Schallschutzwände genutzt. Seit Mitte 2020 erfolgt der Bau der Stützwand Ost 2. Diese Wand stützt zwischen dem Bahnhof Haltingen und dem Fußgängersteg Haltingen auf einer Länge von 130 Metern die Bundesstraße (B) 3 einschließlich des Gehwegs ab. Während der Bauzeit kommt es zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf der B 3, die frühzeitig angekündigt werden.

SSW Schallschutzwände

Wie entlang der Bahnstrecke gut zu erkennen ist, wurde bereits ein großer Teil der geplanten Schallschutzwände (SSW) fertig-

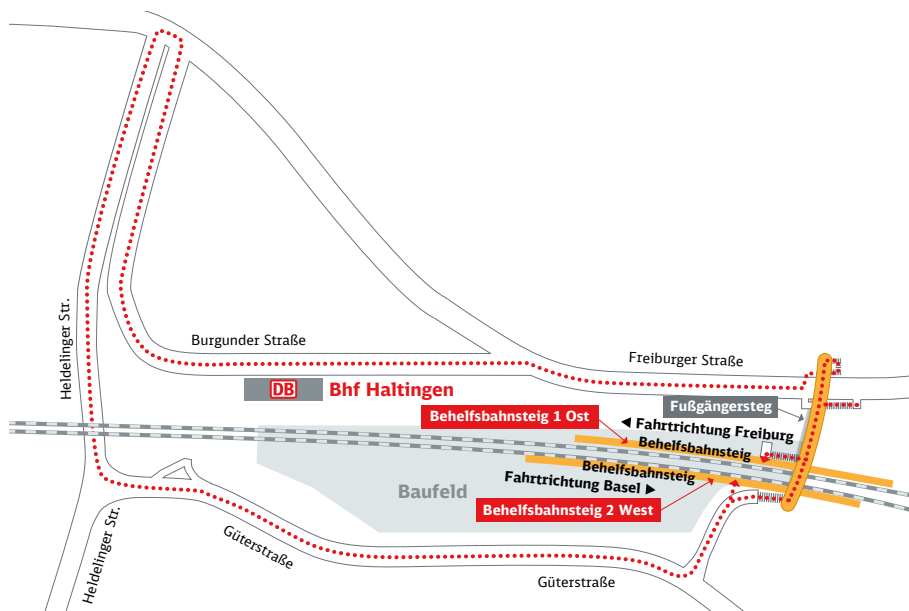
gestellt. Mitte 2020 starteten die Arbeiten für die SSW Ost 1 im Bereich zwischen dem Bahnhof und Bahnbetriebswerk Haltingen. Die SSW Ost 1 wird insgesamt rund 1.900 Meter lang und zwischen 4 und 5 Metern hoch sein. Sie wird, ähnlich wie die Wand entlang des Märktwegs, aus Betonelementen bestehen, aber beidseitig schallabsorbierend sein. Vom Baufortschritt der östlichen Gleistrasse abhängig, wird die SSW in zwei Etappen errichtet. Der erste Abschnitt wird bis Mitte 2021 hergestellt. Die noch fehlenden Abschnitte der Wände Mitte 2 und West 3 zwischen der Heldelinger Straße und dem Fußgängersteg Haltingen werden ebenfalls abhängig vom Baufortschritt errichtet. Insgesamt werden Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von 10.370 Metern gebaut. In Haltingen sind Schallschutzwände mit einer Höhe zwischen 4 und 5 Metern vorgesehen. In Weil am Rhein, Friedlingen und Otterbach variieren die Höhen zwischen 1,5 und 5 Metern.

Was ändert sich für die Anwohner in Haltingen?

Durch die anstehenden Bauarbeiten in diesem Jahr ergeben sich für die Bevölkerung von Haltingen verschiedene Beeinträchtigungen, die zwar auf das Mindeste reduziert werden, sich jedoch nicht vermeiden lassen. Dazu zählen beispielsweise Verkehrsbeeinträchtigungen, Maschinenlärm oder Nacharbeiten. Es zeigen sich aber auch positive Effekte: Mit der Inbetriebnahme der westlichen Gleistrasse wird der gesamte Güterverkehr über die neuen Gleise geleitet. Durch den eingebauten

Erschütterungsschutz werden Erschütterungen wesentlich verringert. Gleichzeitig sorgen die hochabsorbierenden Schallschutzwände entlang der Strecke für eine deutliche Lärmmin- derung. Mit der Inbetriebnahme an Ostern 2020 wurde vor allem für den Bereich Haltingen aber auch für den gesamten Abschnitt Haltingen–Weil am Rhein ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und leistungsfähigen Infra- struktur erreicht.

Neue Wegeführung am Bahnhof Haltingen ab Februar 2021



Impressum

Herausgeber
DB Netz AG
Großprojekt Karlsruhe–Basel
Schwarzwaldstraße 82
76137 Karlsruhe

Telefon: 0761 212-4504
E-Mail: michael.bressmer@
deutschebahn.com
www.deutschebahn.com

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand März 2021



Internet www.karlsruhe-basel.de
E-Mail kontakt@karlsruhe-basel.de



Kofinanziert von der Fazilität
„Connecting Europe“ der Europäischen Union